



Umfrage der Pfarrei Kammer im November 2020

Ergebnisse

Liebe Pfarrgemeinde,

Coronabedingt ist derzeit weder im Gottesdienst noch auf einer Pfarrversammlung ein umfassender Bericht möglich. Deshalb informieren wir Euch im Treffpunkt über die Ergebnisse der Umfrage.

Vielen Dank für Eure rege Teilnahme!

Wir hatten einen Rücklauf an ausgefüllten Fragebögen von ca. 18 % der Gemeindemitglieder. Da wir sicherlich davon ausgehen können, dass die Fragebögen von Ehepaaren oder Familien nur einmal ausgefüllt wurden, schätzen wir eine Teilnahmequote von ca. 35 – 45%. Das bezeugt Euer hohes Interesse an unserem Gemeindeleben.

Es freut uns, dass sich so viele die Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten und ihre Anregungen und Wünsche einzubringen.

Teilnehmen konnte man ab 14 Jahren. Sehr viele Teilnehmende wählten die Papierform. Die Online-Variante bevorzugten vor allem die Jüngeren. Die meisten Teilnehmenden waren in der Altersgruppe ab 46 Jahren.

Die Ergebnisse der einzelnen Fragen

Frage 1: Der Gottesdienst ist die Mitte unseres Zusammenkommens, welche Formen sind Dir wichtig? (mehrere Antworten sind möglich)

Die Feier der Eucharistie ist allen Altersgruppen sehr wichtig, bzw. wichtig.

Wortgottesdienste sind vielen auch wichtig, aber es gibt Abstufungen zwischen „sehr wichtig“ oder „wichtig“ nach den einzelnen Altersgruppen. Am wichtigsten sind Wortgottesdienste den Jüngeren. Hervorzuheben ist die Bedeutung von Familien- und auch Jugendgottesdiensten, die bei allen, vor allem bei den online-Teilnehmenden eine hohe Priorität haben.

Andachten, offenes Beten und Singen sowie Wallfahrt/Bittgang sind nicht so wichtig.

Was wir umsetzen wollen: In Absprache mit dem Pastoralteam sollen künftig einmal im Monat abwechselnd Familien- oder Jugendgottesdienste gestaltet werden. Ebenso wird es ein Angebot an Wortgottesdiensten geben. Es freut den Pfarrgemeinderat, dass von allen Teilnehmenden die Notwendigkeit gesehen wird, Familien und Jugendlichen stärker anzusprechen und einzubeziehen.

Frage 2: Musik trägt viel zum Gelingen eines Gottesdienstes bei. Wie wichtig ist Dir die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes?

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes ist allen sehr wichtig, bzw. wichtig. Hier gibt es keinen Unterschied zwischen den Altersgruppen.

Frage 3: Welche Musikrichtung im Gottesdienst gefällt Dir? (mehrere Antworten sind möglich)

In den Antworten spiegelt sich die schon vorhandene Vielfalt der musikalischen Angebote in Kammer.

Was wir umsetzen wollen: Wir haben in der Pfarrei so viele Musizierende und Gruppen. Dieses Potential wollen wir verstärkt anfragen. Neben den Chören wird auch der Einsatz von Volksmusik zur Gestaltung der Gottesdienste gewünscht.

Frage 4: Welche Gottesdienstzeiten bevorzugst Du?

Die Gottesdienstzeit am Sonntagvormittag wird von der Mehrheit bevorzugt. Aber auch der Samstagabend oder der Sonntagabend sind für die Jüngeren aus den online-Antworten Alternativen. Der Donnerstagabend ist für die Älteren eine feste Größe.

Was wir umsetzen wollen: Wir versuchen jeden Monat auch am Samstag- oder Sonntagabend ein Angebot zu machen. (s. Frage 1)

Frage 5: Wie willst Du über die Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen in der Gemeinde informiert werden? (mehrere Antworten sind möglich)

Bei dieser Frage spricht sich die Mehrheit für das „Infoblatt mit Gottesdienstzeiten und Terminen, sowie Informationen aus der Gemeinde“ aus. Ein klares Votum für den bestehenden **Treffpunkt**. Die online-Teilnehmenden wünschen sich deutlich auch einen „digitalen Newsletter und Homepage“.

Klar ist, dass es wichtig ist, Informationen aus der Gemeinde zu bekommen. Der PGR und Robert Hintereder freuen sich über diese Antworten. Die positiven Rückmeldungen zu den „Treffpunkten“ bestätigen, dass der „**Treffpunkt**“ wichtig und richtig ist.

Frage 6: Sind Dir im monatlichen Infoblatt auch geistliche Anregungen und Impulse (Gebete, Bibeltexte, Anregungen für kirchliche Festtage) wichtig?

Für zwei Drittel sind diese Anregungen sehr wichtig bzw. wichtig. Sie werden gerade jetzt in der Fastenzeit wieder fester Bestandteil des Treffpunkts sein.

Frage 7: Welche Angebote der Pfarrgemeinde besuchst Du gerne (mehrere Antworten sind möglich)?

Die Antworten zu den einzelnen Angeboten in dieser Frage sind je nach Altersgruppen unterschiedlich: Alle nehmen gerne an Aktionen zu besonderen Festen und Anlässen wie Fastenbrunch oder Kirchweih teil. Es ist eine schöne Bestätigung, dass diese Angebote für eine lebendige Gemeinschaft wichtig sind.

Der Seniorennachmittag wird von allen Älteren gerne besucht.

Die gruppenbezogenen Angebote wie Chöre, Ministrantengruppe und Kinderprogramme sind natürlich nach Altersgruppe oder Neigung zu betrachten, werden aber von den jeweiligen Altersgruppen gerne angenommen und werden selbstverständlich auch beibehalten.

Interessant ist auch das Interesse an Informations- und Bildungsangeboten.

Was wir umsetzen wollen: Die Angebote zu besonderen Festen und Anlässen finden selbstverständlich weiterhin statt. Sobald es wieder möglich ist, wird wieder „gefeiert“. Veranstaltungen zu Bildungs- und Informationsthemen werden künftig vermehrt angeboten.

Frage 8: Würden Dir neue Formate/Angebote gefallen und wo würdest Du mitmachen? (mehrere Antworten sind möglich)

Die Antworten zu diesen einzelnen Themenbereichen sind sehr gemischt. Das größte Interesse findet „**Gemeinschaft erleben mit generationenübergreifenden Aktionen**“ in allen Altersgruppen, vor allem bei den 46-65-Jährigen, sowie bei den online-Teilnehmenden. Bei „**Glaube und Sport**“ sowie bei „**Glaube im Alltag und Pilgern**“ herrscht ebenfalls Interesse. **Achtsamkeit und Hauskreise/Bibelkreise** sind weniger gefragt.

Was wir umsetzen wollen: Angebote zu den einzelnen Themen ausprobieren. Hier freuen wir uns auch über Eure Ideen und Anregungen.

9. Persönliche Angaben:

Nahezu 100% der Umfrageteilnehmenden sind katholisch. Fast die Hälfte der Teilnehmenden ist bereits in der Gemeinde engagiert und es gibt einige, die sich gerne engagieren würden.

Was wir umsetzen wollen: Jede/Jeder ist herzlich willkommen!

Meldet Euch bitte bei Alois Gartner, den jeweiligen Gruppenleitungen, oder im Pfarrbüro, wenn Ihr Lust habt mitzumachen!

Zu den Anmerkungen:

Viele von Euch haben uns Ihre Wünsche und Anregungen mitgeteilt. Der Pfarrgemeinderat sowie die Kirchenverwaltung werden alle prüfen und an das Pastoralteam – soweit es betroffen ist - weitergeben und besprechen. Unter anderem sind genannt:

- Gottesdienste im Freien auch in besseren Zeiten
- Mehr priesterl. Begleitung für Firm- und Erstkommunionvorbereitung
- Dank an PGR und Robert Hintereder für Aktionen in der Oster- und Adventszeit
- Mehr Offenheit für neue Formate und andere Formen des Zusammenkommens in der Kirche
- Mehr seelsorgerische Gespräche
- Neue Angebote für junge Menschen und Erwachsene.
- Offenheit für Veränderung
- Eucharistiefiern als fester Bestandteil der Gottesdienste
- Beichtgelegenheit in der Kirche
- Bänke im Friedhof
- Andere Gottesdienstzeiten

Was wir umsetzen wollen: Manche Wünsche, wie die Bänke im Friedhof, können schnell erfüllt werden und sind im Rahmen der Friedhofsneugestaltung bereits eingeplant. Andere, -wie die Anregungen zur stärkeren Präsenz des Pastoralteams (Priester) werden mit diesem besprochen und können nur bedingt durch den PGR und die KV beeinflusst werden.

Die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen zeigen, dass Ihr überwiegend mit den Angeboten in der Pfarrgemeinde zufrieden seid. Allerdings sind vor allem die jungen Leute und die jungen Familien weniger am Gemeindeleben beteiligt. Hier wollen Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zusammen mit dem Pastoralteam Angebote machen und weitere Möglichkeiten zur Beteiligung anbieten.

Die Beteiligung und die Ergebnisse zeigen, was gut ist, was bleiben sollen, wo Bedarf ist, wo Veränderungen gewünscht und notwendig sind. Nicht alles wird sich schnell umsetzen lassen, aber mit vereinten Kräften wird Kammer auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde sein.

Damit es so bleibt wie jemand geschrieben hat:

„In Kammer finde ich, wird Kirche noch gelebt.“

Euer

Pfarrgemeinderat,

Kirchenverwaltung

und Robert Hintereder

Eure Fragen zu den Umfrageergebnissen beantworte ich gerne.

Gabi Haitzer-Mader

Leiterin der Umfrage

Tel. 0861 . 4935

Mail. mgmm.mader@t-online.de

